

Bereitstellungstag: 18. September 2025

**Bekanntmachung
des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters
der Stadt Troisdorf am 14. September 2025**

Nachdem der Wahlausschuss das Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters festgestellt hat, wird dieses gemäß §§ 35 und 46b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) i.V.m. §§ 63 und 75a der Kommunalwahlordnung (KWahlO) hiermit bekanntgegeben.

Wahlberechtigte	59.582
Wähler/innen	32.072
Ungültige Stimmen	381
Gültige Stimmen	31.691

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Bewerber (Name) Geburtsjahr, Geburtsort Namen der Parteien oder Wählergruppe, Kennwort	PLZ, Wohnort E-Mail	Stimmen
1. Biber, Alexander 1984, Troisdorf Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	53842 Troisdorf alexander@bibers.net	15.434
2. Wirtz, René 1977, Köln Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	53844 Troisdorf rene.wirtz@spd-troisdorf.de	8.362
3. Möws, Thomas 1975, Troisdorf-Sieglar BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	53844 Troisdorf moews@gruene-troisdorf.de	3.248
5. Bauer, Sergej 1993, Kogalnizkaja Alternative für Deutschland (AfD)	53840 Troisdorf kontakt@troisdorf-afd.de	3.962
8. Müller, Hans Leopold 1959, Troisdorf Unabhängige Wählergemein- schaft für Bürgerrechte - REGENBOGEN e. V. (REGENBOGEN)	53840 Troisdorf mueller.leo@web.de	685

Der Wahlausschuss stellte fest,

dass

- der Bewerber **Biber, Alexander (Wahlvorschlag Nr. 1)** mit **15.434 Stimmen**
- und
- der Bewerber **Wirtz, René (Wahlvorschlag Nr. 2)** mit **8.362 Stimmen**

die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben und damit an der Stichwahl teilnehmen.

Gemäß § 39 KWahlG können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

innen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses, also bis zum **18. Oktober 2025**, einschließlich, Einspruch erheben, wenn sie eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Absatz 1 Buchstaben a) bis c) KWahlG für erforderlich halten. Werden der Aufsichtsbehörde nach Ablauf der Frist des Satzes 1 in amtlicher Eigenschaft Umstände bekannt, aufgrund derer diese eine Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe a) bis c) KWahlG für erforderlich hält, kann diese innerhalb eines Monats nach Bekanntwerden dieser Umstände Einspruch einlegen. Der Einspruch ist bei der Wahlleiterin schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Troisdorf, den 17. September 2025

Stadt Troisdorf

Die Wahlleiterin



Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete